

mein schönes Hessen



Tipps und Informationen rund ums Hessenland

September 2016

Historische Räder und Wannenküden

9. bis 11. September: 11. Jugendstilfestival Bad Nauheim feiert sein glanzvolles Erbe

BAD NAUHEIM. „Es gibt davon vielleicht noch fünf fahrberite Räder in ganz Europa“, Wolfgang Fickus vom Radfahrer-Verein 1893 Gross-Gerau ist stolz auf sein Opel Kettenlos. Gebaut 1903 stammt es aus der Blütezeit des Jugendstils. „Die ‚Kardan-Technik‘ machte es damals extrem teuer und nur für gut Betuchte erschwinglich.“ Zusammen mit vielen anderen Rad-Raritäten aus der Zeit um 1900 ist das Sammlerstück beim Jugendstilfestival in Bad Nauheim zu sehen. Vom 9. bis 11. September zelebriert das „Weltbad der Belle Epoque“ die Lebensart des Jugendstils mit Architektur, Mode, Musik, Kunsthandwerk – und einem besonderen Höhepunkt am Festival-Samstag: dem Historischen Radrennen.

Das einzigartige Jugendstil-Ambiente machte die hessische Kurstadt Bad Nauheim seinerzeit weltberühmt. Gekrönte Häupter und die Prominenz, alles was Rang und Namen hatte, kurte hier und genoss den Glanz. Die Trinkkuranlage und die Bäder im Sprudelhof gelten noch heute als größtes geschlossenes Jugendstilensemble Europas. Bei Führungen durch die original erhaltenen Badehäuser und -zellen wie dem „Fürstenbad“ reisen

die Besucher in eine glamouröse Welt. Einmal kuren wie Zarin Alexandra oder Kaiserin Auguste Viktoria? In den historischen Wannenküden aus Afzeliaholz kann man in wohltuendem Solesprudelwasser auch während des 11. Jugendstilfestivals vom 9. bis 11. September in Bad Nauheim entspannen und sich im Anschluss Schönheitspflege wie anno dazumal angeedeihen lassen.

u Fortsetzung im Innenteil.

Am Radrennen teilnehmen kann, wer sich in möglichst authentischer Kleidung auf ein antikes Vehikel schwingt. Das Radrennen ist eine echte Augenweide. Nicht nur die Hoch- und Niederräder, Draisinen und Velocipedes bis Baujahr 1935 sind spektakulär. Auch die Fahrerinnen und Fahrer geben in Frack und Zylinder, Knickerbocker oder im „Riding gown 1893“ ein grandioses Bild. Ein Hingucker nach dem anderen auch bei der Modenschau: Ausladende Hüte und lange schmale Roben, Cutaways und Streifenhosen, Matrosenanzüge und -kleider. Alles, was an der Wende zum 20. Jahrhundert für Damen, Herren und die Jugend „up to date“ war, ist auf dem Laufsteg zu sehen.



Ein echter Hingucker: Das Outfit der Fahrer passt zum Baujahr der Räder. Im September treten sie in Bad Nauheim wieder in die Pedale. Foto: Fachdienst Kultur und Sport Bad Nauheim, Oliver Groß

ANZEIGE



Richard Heininger senior
Richard Heininger junior
Traditionsmetzger
Kunden seit 1948

Worscht

„Klarheit ist Wahrheit – das ist unser Motto. So reden wir, so handeln wir und so möchten wir auch behandelt werden. Privat und geschäftlich. Ganz besonders erwarten wir das von Menschen, die uns beraten. Und ‚worscht‘ ist uns das ganz und gar nicht.“

**Das richtige Rezept.
Die Gewerbekundenbetreuung
der Frankfurter Sparkasse.**

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.
frankfurter-sparkasse.de

 Frankfurter
Sparkasse 1822

ANZEIGE

Stellenmarkt

**ICH MUSS WERBEN!
ABER WIE UND WO?**



BERATUNG:
(0 66 61) 6 09 86-11



IHRE AGENTUR:

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbung & Kommunikation

GARTENSTRASSE 37 // 36381 SCHLÜCHTERN
www.sixeyesmedia.de // hallo@sixeyesmedia.de

Weltklasse-Chor zu Gast

Don Kosaken Chor kommt nach Eisenbach

EISENBACH. Der MGV Liederkrantz 1866 Eisenbach/Taunus feiert in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums lädt der Verein zu ei-

nem ganz besonderen Konzert ein: Am Samstag, 8. Oktober, 19 Uhr, ist der Don Kosaken Chor Serge Jaroff unter der künstlerischen Leitung von Wanja Hlibka zu Gast in der Pfarrkirche St. Petrus in Eisenbach/Taunus.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter Wanja Hlibka überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehveranstaltungen haben ausführlich über den Weltklasse-Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet.

Es handelt sich um ein hochkarätiges Spitzenensemble akademisch studierter Sänger. Wanja Hlibka, der Leiter und Dirigent des Chores, hat viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von Serge Jaroff gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die stimmungswaltigen, akademisch ausgebildeten Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung.

■ Karten gibt es für 18 Euro bei der Metzgerei Mühleisen in Eisenbach/Ts. sowie in der Buchhandlung Linz in Niederselters im Vorverkauf.

IMPRESSUM

Herausgeber:

mein schönes
Hessen

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Persönlich haftende Gesellschafterin:
RSZ-Verwaltungs GmbH, Friedrichsdorf
Geschäftsführer: Udo Zöllner

Chefredakteur: Udo Zöllner v.i.S.d.P.
udo.zoellner@tv-magazin.net

Redaktion: Holger Pöritzsch
holger.poeritzsch@tv-magazin.net

Verteilung im und zusammen mit dem „mein TV-magazin“ und an verschiedenen Auslagestellen.

Druck: Brühlsche Universitätsdruckerei
GmbH & Co. KG
Wieseck
Am Urnenfeld 12
35396 Gießen

© **Copyright** für alle Beiträge:
TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG.
Nach Idee und Konzept der Rhein-Lahn-Media KG. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Onlinedienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CD-ROM, DVD-ROM etc. auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG. Termine ohne Gewähr. Für unverlangte Einsendungen aller Art keine Gewähr. Für Druckfehler und fernmündlich aufgegebenen Anzeigen übernehmen wir keine Haftung. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages in der neusten Fassung. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3 vom 1. Dezember 2015. Eingetragen beim Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe, HRB 11297. Eingetragene Steuernummer 003 375 60562

Im Verlag erscheinen auch die Titel:
mein tv-magazin
rheinmaintv-magazin
wackelzahn (Kinder-Fernsehzeitung)

Satz, Layout und Umbruch:
sixeyesmedia gmbh

Gartenstraße 37, 36381 Schlüchtern
Telefon 066 61/609 86-12

sixeyesmedia
gmbh
Partner für Werbemaßnahmen

Anschrift der Gesellschaft und des Verlages:

TV-Magazin und Media GmbH & Co. KG
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf
Internet: www.tv-magazin.net
E-Mail: info@tv-magazin.net
Telefon: 0 61 72 / 86 86 2-0
Telefax: 0 61 72 / 86 86 2-22

Sie haben Spaß am Verkaufen und sind ein kontaktfreudiger Mensch? Sie arbeiten gerne im Team und lieben es, im Kreis netter Kollegen erfolgreich zu sein? Sie sind ehrlich und zuverlässig? Ja? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung und suchen Sie als

Medienberater(in) in Festanstellung

für den Verkauf von Anzeigen. Sie arbeiten entweder für unsere erfolgreichen TV-Magazine, die in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern, dem Saarland sowie in Randbereichen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg erscheinen, oder für unsere neuen, regionalen Zeitungen.

Bei entsprechender Verkaufserfahrung (auch aus fremden Branchen) erwarten wir von Ihnen eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten, eine kaufmännische Grundausbildung, ein großes Maß an Flexibilität und Teamfähigkeit sowie ein sympathisches und freundliches Auftreten. Natürlich sollten Sie auch mobil sein und über moderne Kommunikationsmittel verfügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung unter Angabe Ihres frühestmöglichen Beschäftigungsbeginns und Ihrer Gehaltsvorstellung richten Sie bitte an:

TV-Magazin und Media GmbH und Co. KG

Personalabteilung – z. Hd. Hr. Udo Zöllner
Am Houiller Platz 4 · 61381 Friedrichsdorf

Bewerbungen per E-Mail an: Stelle@tv-magazin.net

Wir freuen uns auf Sie.

Gerne auch für den telefonischen Anzeigenverkauf.

Infos über unser Unternehmen finden Sie auch unter www.tv-magazin.net und www.wackelzahn.net.

E-Mails an die Redaktion: ms.hessen@tv-magazin.net

rheinmaintv

rheinmaintv ist der private Regionalfernseher für das Rhein-Main-Gebiet.

Zur Vermarktung unserer Werbezeiten und Akquisition von regionalen Werbekunden in der Metropolregion Rhein-Main suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt neue und engagierte Mitarbeiter/innen als

TV-Medienberater (m/w)

Ihr Profil:

- Mehrjährige Berufserfahrung im Außendienst
- Freude am Verkaufen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Branchenkenntnisse erwünscht
- Überzeugendes Auftreten und Verhandlungsgeschick
- Zielorientiertes, strukturiertes Denken und Handeln
- Begeisterungsfähig sowie Belastbarkeit und Kreativität
- Gute MS-Office- und Internet-Kenntnisse

Wir bieten Ihnen:

- Ein faires Vergütungsmodell sowie attraktive und ergebnisorientierte Provisionen
- Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld
- Einen Arbeitsplatz mit Gestaltungsmöglichkeiten und Herausforderungen
- Ein Team mit viel Spaß an der Arbeit

Schicken Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an vertrieb@rmtv.de

Rhein-Main TV GmbH & Co. KG - z. Hd. Edmund Stössel
Kurhessenstraße 13 – 64546 Mörfelden-Walldorf
www.rheinmaintv.de

Das Fest der ländlichen Lebensart in Kassel

Herbstzauber lockt zum zehnten Mal in die Karlsaue und auf die Blumeninsel Siebenbergen

KASSEL. Nach dem Sommer ist vor dem Sommer: Wer jetzt schon nach den Highlights der nächsten Gartensaison Ausschau halten möchte und stilvolle Accessoires für Haus und heimisches Grün liebt, hat beim Herbstzauber Kassel beste Gelegenheit dazu. Das Fest der ländlichen Lebensart lädt vom 30. September bis 3. Oktober bereits zum zehnten Mal in die Karlsaue und auf die Blumeninsel Siebenbergen ein.

Umweht von exotischen Gewürzen, erlesenen Teekreationen und anregenden Raumdüften flanieren die Besucher von



Vom 30. September bis 3. Oktober lockt der mittlerweile zehnte Herbstzauber wieder nach Kassel.

Foto: TVM

so entspannt vergehen, wie das sonst nur im Urlaub passiert. Und auch die vielfältigen kulinarischen Angebote von delikaten Antipasti bis zum edlen Wein wecken Erinnerungen an wundervolle Ferientage.

■ **Der Herbstzauber Kassel findet vom 30. September bis 3. Oktober statt im Staatspark Karlsaue und auf der Blumeninsel Siebenbergen. Geöffnet ist er täglich von 10 bis 18 Uhr. Eintritt: 8 Euro (ermäßigt 6 Euro), Kinder unter 12 Jahren frei, 12 bis 17 Jahre 1 Euro; die Wochenend-Karte kostet 12 Euro. Weitere Informationen unter www.gartenfestivals.de oder Telefon 0561/2075730.**

Wir verlosen 5 x 2 Tickets

Für den Herbstzauber vom 30.9. bis 3.10. in Kassel verlosen wir 5 x 2 Eintrittskarten. Zum Mitmachen einfach auf unserer Homepage www.tv-magazin.net auf die Rubrik „Gewinnspiele“ klicken und die entsprechende Frage richtig beantworten.

Stand zu Stand der rund 110 Aussteller. Ob Gartengestaltung oder Tischkultur, das Fest erfüllt nahezu alle Wünsche. Beet- und Kübelpflanzen halten die Aussteller bereit, ebenso winterharte Orchideen und Stauden, seltene Ziergehölze oder unterschiedlichste Blumenzwiebeln. Aparte Hortensien präsentieren sich als herbstliche Schönheiten, während praktisches Gartengerät und kunstvoll Geflochtenes die Blicke auf sich ziehen. Feuerscha-

len und Außenkamine laden zu kuscheligen Stunden im Garten oder auf der Terrasse ein.

Herzhaftes Schinkenspezialitäten, aromatische Käsesorten oder exquisite Brotaufstriche sorgen beim nächsten Abend mit Freunden für gute Laune. Zwischen Tüchern und Mänteln aus Kaschmir, Dekorativem aus Eisen, Silber, Gold oder Keramik finden sich zudem allerhand Geschenkideen. Der Bummel über den Herbstzauber lässt die Zeit

Monsterjagd im Opel-Zoo

KRONBERG. Überall sind sie unterwegs: Die Jäger im Pokémon-Go-Hype! Auch im Kronberger Opel-Zoo ist die Jagdsaison eröffnet, denn im Zoogelände sind etliche Pokémon-Stops und Arenen zu finden. Deswegen kann man mehr und mehr Zoobesucher beobachten, die mit Blick auf ihr Handy durch das Zoogelände gehen, stets auf der Suche nach den virtuellen Monstern, die neben den rund 1600 (realen) Tieren in über 230 Arten nun auch im Freigehege zu finden sind.

„Bei aller Begeisterung für das Spiel lohnt ganz sicher auch ein Blick über den Handyrand hinaus, um bei uns die lebenden Tiere zu sehen“, so der Zoodirektor Dr. Thomas Kauffels, der vor allem aber davor warnt, die Wege zu verlassen oder gar in die Gehege einzudringen, um dem Pokémon zu folgen. Also: Möglichst schnell den Pokéball werfen, um die virtuellen Viecher zu fangen!

■ **Die Zoo-Kassen haben täglich von 9–19 Uhr geöffnet. Infos: www.opel-zoo.de.**

Jugendstilfestival in Bad Nauheim

Hessische Kurstadt lockt mit abwechslungsreichem Programm

Fortsetzung von Seite 1

Sammler haben währenddessen beim Kunsthandwerker- und Restauratorenmarkt mit rund 70 Ausstellern ihre helle Freude: Sie finden kunsthandwerkliche Exponate aus der Jugendstilepoche und können typische Stuck-, Keramik-, Glas-, Holz- sowie Schmuckarbeiten bewundern und erwerben.

Droschkenfahrten, Tanzdarbietungen mit Walzer und Burlesken sowie musikalische Lesungen mit Werken von Thomas Mann, Rainer Maria Rilke oder Kurt Tucholsky runden den Ausflug in den Jugendstil ab.

■ **Das komplette Programm und weitere Infos bei der Bad Nauheim Stadtmarketing und Tourismus GmbH, Telefon 06032/92992-0 oder unter www.jugendstilfestival.de.**



Damen und Herren in Roben von anno dazumal begegnen einem beim Jugendstilfestival in Bad Nauheim.

Foto: BNST

Katie Melua in Frankfurt

FRANKFURT. Erstmals seit drei Jahren kommt Katie Melua nach Deutschland auf Hallentour. Wie damals sind sieben Konzerte im Spätherbst angesetzt. Am 28. Oktober gastiert Melua um 20 Uhr auch in der Frankfurter Jahrhunderthalle. Bei ihren Auftritten wird die britisch-georgische Sängerin und Akustikgitaristin, die durch die Hits „Nine Million Bicycles“ und „The Closest Thing To Crazy“ berühmt geworden ist, endlich wieder Songs einer neuen CD live präsentieren. Es handelt sich dabei um ein Winteralbum der Ausnahme-Künstlerin. Aufgenommen wurde die Disc zusammen mit dem Frauenchor Gori aus Georgien. Das 23-köpfige Vokal-Orchester wird sie auch live begleiten. Tickets (inkl. Gebühren) kosten zwischen 62,50 und 114,25 Euro.

■ **Weitere Infos:** www.shooter.de, www.kb-k.com und www.katiemelua.com.

Premiere mit Nele Neuhaus

OBERURSEL. Auf Einladung von Soroptimist International Club Frankfurt am Main liest Bestsellerautorin Nele Neuhaus am 13. Oktober um 19.30 Uhr in der Stadthalle Oberursel aus ihrem neuen Buch. Es ist die Deutschlandpremiere des Tauschkrimis Nummer acht. In Neuhaus' neuestem Werk „Im Wald“ stirbt ein Unbekannter im Feuer. Die Ermittlungen führen Oliver von Bodenstern und Pia Sander 40 Jahre in die Vergangenheit zurück. Bodensterns persönlichster Fall...

Mit dieser Benefizlesung unterstützen Nele Neuhaus und Soroptimist International Club Frankfurt am Main das FeM Mädchenhaus in Frankfurt, das Mädchen und jungen Frauen in Not Zuflucht, Hilfe und Beratung bietet. Nele Neuhaus ist Schirmherrin des FeM Mädchenhauses (Infos dazu unter www.fem-maedchenhaus.de).



Eine Reise ins Mittelalter: Im September und Oktober locken wieder die beliebten Burgfestspiele auf die Ronneburg und lassen Ritter, Gaukler und Co. zum Leben erwecken. Fotos: TVM

Ritter erobern die Ronneburg

Burgfestspiele locken bereits zum 28. Mal in den Main-Kinzig-Kreis

RONNEBURG. Ritter, Gaukler, Burgfräuleins, Handwerker und anderes fahrendes Volk zieht es im September und Oktober wieder in den Main-Kinzig-Kreis. Gleich an zwei Wochenenden wird das Mittelalter einmal mehr lebendig, wenn auf der Ronneburg die beliebten Burgfestspiele steigen. Die Burg ist eine der wenigen im originalen Bauzustand des 16. Jahrhunderts erhaltenen Höhenburgen Deutschlands und zählt zu den bedeutendsten Burgen in Hessen.

Zum mittlerweile 28. Mal locken die mittelalterlichen Burgfestspiele zu Ehren des heiligen Grals am 24. und 25. September sowie am 1., 2. und 3. Oktober auf die Ronneburg und versprechen erneut zwei erlebnisreiche Wochenende mit jeder Menge toller Unterhaltung vor und in der Burg. Zusammen mit mittelalterlichen Musikgruppen, den Böhmisches Rittern und Böhmisches Gauklern, mit Zaubern, mit dem Medicus und vielen anderen Akteuren gehen die Besucher vor der herrlichen originalen Kulisse der Ronneburg auf eine Zeitreise und werden ins Mittelalter zurück versetzt.

Hinzu kommt der ganze Tross mittelalterlichen fahrenden Volkes, der auf dem großen historischen Markt an vielen Ständen die vielfältigsten Waren aus aller Welt feilbietet. Die Besucher können alte Handwerke und Künste, wie Silber-, Gold-,



Die hessische Ronneburg ist ein beliebtes Ausflugsziel.

Messer- und Waffenschmiede, Gewandschneider, Schuh- und Knopfmacher, Täschner, Sattler, Spinnerin, Bogenbauer, Kräuterafrau, Hornschnitzer, Bernsteinschleifer und andere mehr betrachten oder aber in den großen Ritterlagern auf der Wiese vor der Burg das Leben und die Ausrüs-



Ritter und Bürgfräulein dürfen natürlich nicht fehlen.

tungen der Ritter im Mittelalter bewundern. Außerdem lädt das „Mittelalterliche Badehaus“ zum Verweilen ein. Weiterhin findet auf der Wiese vor der Burg das „Bogenturnier der Glorreichen 7“ statt und die Kinder können auf dem Turnierplatz an einem „Kinderritterturnier“ teilnehmen. Alles in allem: Ein großes Spektakel für alle, die Spaß an Geschichte haben. Abgerundet werden die 28. Burgfestspiele mit jeder Menge kulinarischer Leckereien: Für den Gaumen sorgen Dinnerle- und Knoblauchbäcker, die historische Staufferküche, die Scottish Bakery und es werden leckere Wildbratwürste aus dem Büdinger Wald und Spezialitäten aus dem Vogelsberg angeboten.

■ **Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse www.burg-ronneburg.de oder per E-Mail an mail@burg-ronneburg.de.**

Ein musikalisches Fest vor dem Fest

Musiker der Philharmonie der Nationen und Justus Frantz geben Konzert in Oberursel

OBERURSEL. „Lets make Music as Friends!“ So lautete Leonard Bernsteins Credo für ein internationales, junges, professionelles Orchester – ein Motto, das Inspiration und Ansporn zugleich war für Justus Frantz, im Jahre 1995 die Philharmonie der Nationen zu gründen. Musiker aus 40 Nationen und fünf Kontinenten kommen hier unter der Führung des Dirigenten Justus Frantz zusammen. Es musizieren Serben mit Slowenen, Syrer mit Israelis, Chinesen mit Franzosen, Russen mit Italienern. Das Geheimnis ihrer friedlichen Koexistenz ist ihre gemeinsame Sprache – die Musik.

Am Donnerstag, 15. Dezember, veranstaltet die Philharmonie der Nationen unter der Leitung ihres Chefdirigenten Prof. Justus Frantz in Zusammenarbeit mit dem Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V. in der Stadthalle Oberursel wieder ein festliches Weihnachtskonzert.

Die Brandenburgischen Konzerte von Johann Sebastian Bach gehören zu den vollendetsten und bis heute beliebtesten Orchesterwerken des Barock. Bach hat sie 1721 in seiner Zeit als Hofkapellmeister in Köthen geschrieben und dem Markgrafen von Brandenburg gewidmet. Ihr besonders reizvolles Klangbild erhalten sie durch den abwechslungsreichen

Einsatz verschiedener Soloinstrumente: Blockflöten, Flöte, Oboen, Trompete, Hörner, Cembalo und Streicher.

Die Musiker der Philharmonie der Nationen und ihr künstlerischer Leiter Justus Frantz,

der das Konzert vom Cembalo aus leitet, können sich dabei in all ihrer virtuoson Könnerschaft präsentieren. Die Veranstaltung in der Stadthalle Oberursel verspricht ein musikalisches Fest vor dem Fest zu werden!

■ Karten zum Preis von 29,70 Euro, 37,40 Euro und 46,20 Euro erhalten Sie in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter der Ticket-Hotline 069/1340-400 und unter www.frankfurtticket.de.

ANZEIGE



Sparkassen-Finanzgruppe

FVE lädt zum Oktoberfest ein

EPPERTSHAUSEN. „O'zapft is“ heißt es am 15. Oktober wieder in der Bürgerhalle Eppertshausen im Landkreis Darmstadt-Dieburg: Nach der rundum gelungenen Premiere im vergangenen Jahr veranstaltet der FV Eppertshausen wieder ein Oktoberfest mit allem, was dazu gehört. Der Eintritt kostet 8 Euro im Vorverkauf und 9 Euro an der Abendkasse. Alle Sitzplätze sind mit Nummern versehen. Reservierungen können nicht vorgenommen werden. Karten gibt es bei Lothar Gruber (Telefon 06071/33998 oder per E-Mail an puschlothar@t-online.de) und bei der Volksbank Eppertshausen.

„Mein Naspa Finanzmanager“
Jetzt haben wir unsere
Finanzen im Griff.



Naspa
Nassauische Sparkasse

Wer will alles ein Stück vom Kuchen? Familie, Miete, Auto, Versicherungen, Urlaub Damit auch Sie Ihre Finanzen immer im Griff haben, gibt es jetzt „Mein Naspa Finanzmanager“ – das virtuelle Haushaltsbuch. Mehr Infos auf www.naspa.de/finanzmanager.

Museum hat viel zu bieten

GROSS-GERAU. Von Vielfalt geprägt ist bis zum Jahresende wieder das Programm des Groß-Gerauer Stadtmuseums. Am Dienstag, 13. September, um 14 Uhr, heißt es zum Beispiel „Häuser erzählen Groß-Gerauer Geschichte“. Im Mittelpunkt der von Peter Erfurth zusammengestellten Präsentation stehen Fotografien und Dokumente vom Marktplatz und seinem vielfältigen historischen Wandel. Am Donnerstag, 29. September, um 19 Uhr, startet vor dem Historischen Rathaus, der nächste humoristische Stadtrundgang. Und auch in den darauffolgenden Monaten stehen wieder interessante und abwechslungsreiche Veranstaltungen auf dem Programm.

■ Das Programm gibt es unter www.gross-gerau.de. Handzettel liegen u. a. im Stadtmuseum, im Rathaus und im Stadtbüro aus. Weitere Infos gibt es außerdem bei Museumsleiter Jürgen Volkmann unter Telefon 06152/716295.

Erneut ein attraktives Programm

Vorverkauf für Hofheimer Theater- und Kabarett-Saison gestartet

HOFHEIM. Die Besucher können sich in der neuen Theater- und Kabarett-Saison 2016/17 in Hofheim wieder auf ein attraktives Programm freuen. Der Kartenvorverkauf für alle Theater-, Kabarett- und Konzertveranstaltungen des städtischen Kulturprogramms ist gestartet. Das Team Stadtkultur empfiehlt: „Sichern Sie sich schon jetzt einen Platz für Ihre Lieblingsveranstaltung!“

Angeboten werden im Bereich Comedy und Kabarett: Mundstuhl am 23. September, Betty O'Solo am 13. Oktober, Andreas Rebers am 4. November, HG Butzko am 30. November, Bliss am 2. Februar 2017 und Mi-

chael Hatzius mit seiner Echse am 31. März 2017.

Auf dem Theaterprogramm stehen in der Saison 2016/17: „Ziemlich beste Freunde“ am 8. Oktober, „Kerle im Herbst“ am 3. November, „So oder so – Hildegard Knef“ am 1. Dezember, „Ein Herz aus Schokolade“ am 9. Februar 2017, „Ausgerechnet Mallorca“ am 14.

März 2017 und das Kikeriki



Ein kurioses Duo: Michael Hatzius ist mit seiner Echse im März kommenden Jahres zu Gast in Hofheim. Foto: TVM

Theater am 11. April 2017.

Die musikalischen Angebote sind die Operngala am 16. Oktober, die „Musical Night in Concert“ am 4. Dezember, der Jazznachmittag Christmas in New Orleans am 11. Dezember und das Neujahrskonzert am 8. Januar 2017.

In ferne Länder führen die Multivisionen: China am 27. Oktober, Myanmar am 10. November und Schottland am 7. Februar 2017. Für Kinder gibt es die Theaterstücke „Hast du Angst? fragte die Maus“ am 11. Oktober, „Alles rabenstark“ am 12. Oktober, Max und Moritz am 17. November und „Rabauken und Trompeten – in der Tiefsee“ am 31. Januar 2017 (nur die Nachmittagsvorstellungen).

■ Vorverkaufsstellen sind das Bürgerbüro im Hofheimer Rathaus), Chinonplatz 2, und alle Vorverkaufsstellen von Frankfurt Ticket. Die telefonische Reservierung ist unter 06192/202228 und 069/1340400 möglich. Karten im Internet gibt es unter www.frankfurtticket.de (jetzt mit dem Service „Print at Home“).

Spessart-Biken jetzt noch übersichtlicher

Neue Mountainbike-Karte vorgestellt – Netz soll um vier weitere Routen erweitert werden

MAIN-KINZIG-KREIS. Unter dem Motto „SpessartBiken – Vielfalt erfahren“ wurde vor zwei Jahren ein Mountainbike-Tourennetz eröffnet, das den Bikern 19 Touren in neun Städten und Gemeinden mit über 560 Kilometern Strecke und mehr als 12.000 Höhenmetern bietet. Ab sofort ist hierzu eine Streckenkarte in gedruckter Form erhältlich. Vorgestellt wurde die neue Karte im Burgwiesenspark in Burgjoß, dort befindet sich auch eine Informationstafel zum Spessartbiken. Die Übersichtskarte wurde zunächst in einer Auflage von 1100 Stück gedruckt.

Die Kartenvorderseite zeigt den Routenverlauf in den neun Kommunen in unterschiedlichen Farben und mit Richtungspfeilen versehen. Auf der Rücksei-



Freuen sich über die neue Mountainbike-Übersichtskarte (von links): Mountainbiker Karl-Heinz Kunkel, Naturpark-Geschäftsführer Fritz Dänner, Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler, Dana Wagner von der Spessart Touristik und Marketing GmbH und Mountainbiker Klaus Bergfeld. Foto: TVM

te sind detaillierte Informationen zu den einzelnen Routen, die eine genaue Planung für die Mountainbike-Tour ermöglichen. Sämtliche Daten sind auch online verfügbar unter: www.spessartbiken.de.

„Aktuell ist der Naturpark Hessischer Spessart mit Unterstützung von weiteren sechs Kommunen im Westen des Naturparks dabei, das Mountainbike-Netz um vier neue Routen zu erweitern. Dazu laufen momentan die Planungen und Abstimmungsgespräche“, berichtet Naturpark-Geschäftsführer Fritz Dänner. Parallel dazu entsteht in Bad Orb ein „Flowtrail“, der zur weiteren Steigerung der Attraktivität des Mountainbike-Angebotes im hessischen Spessart beitragen soll.



Die putzigen Erdmännchen sind stets ein sehr beliebtes Fotomotiv.

Foto: Helmut Weller-Korr

Blue October in Frankfurt

FRANKFURT. Mit neuer CD und grundlegend geänderter Lebenseinstellung gastieren Blue October im September für vier Konzerte in Deutschland. „Aktuell feiere ich mit meiner Musik das Leben, anstatt wie früher darüber zu jammern!“ Das erklärte Justin Furstenfeld, Frontmann der erfolgreichen US-Rockband, zuletzt gegenüber „Billboard“. Dieser Wandel ist auf „Home“ (Membran) hörbar.

Am 17. September gastiert Blue October im Gibson-Club in Frankfurt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr). Karten kosten 25 Euro (zzgl. Gebühren) und sind erhältlich unter www.eventim.de.

■ Weitere Infos gibt es unter www.blueoctober.com.

Ein tierischer Fotowettbewerb

Vogelpark Herborn sammelt Schnappschüsse für Fotokalender 2017

HERBORN. Gerade in diesen Tagen und Wochen gibt es angesichts zahlreicher neuer Bewohner und Jungtiere im Vogel- und Naturschutz-Tierpark Herborn unzählige Möglichkeiten das „perfekte“ Foto zu schießen. Mittlerweile ist es schon Tradition: Das Vogelparkteam sammelt Schnappschüsse der Besucher für den Fotokalender 2017.

Hobbyfotografen, denen eine schöne Aufnahme gelungen ist, können bis zum 18. September bis zu drei digitale Bilder im Querformat (max. 5 MB Dateigröße) per E-Mail an info@vogelpark-herborn.de schicken oder auch auf CD im Park abgeben. Die besten zwölf Fotos werden

im Fotokalender 2017 abgedruckt und natürlich erhält jeder Bildautor ein Exemplar dieses Kalenders. Zudem werden die drei besten Bilder mit einer Jahreskarte für den Vogel- und Naturschutz-Tierpark prämiert. Die Auswahl der Fotos erfolgt wie schon im Vorjahr durch eine Jury, der die Journalistin Katrin Weber sowie Parkleiterin Britta Löbig und Zoopädagoge Heiko Janatzek von der Vogelpark Herborn GmbH angehören.

Der neue Jahreskalender soll ab den Herbstferien 2016 dann auch im Vogelpark und der Schlossbuchhandlung in Herbhorn erhältlich sein. Beteiligen können sich Jung und Alt, Vo-

raussetzung ist natürlich, dass die tierische Aufnahme in Herborns Vogel- und Naturschutz-Tierpark entstanden ist.

■ **Der Vogel- und Naturschutz-Tierpark Herborn ist täglich von 9.30 bis 19 Uhr geöffnet (letzter Einlass ist um 18 Uhr). Der Eintrittspreis beträgt 6 Euro für Vollzahler, 5 Euro für Ermäßigte, 3 Euro für Kinder von 3 bis 15 Jahren und 16 Euro für Familien. Hunde dürfen angeleint mit in den Park. Nähere Informationen gibt es auch auf der Homepage des Herborner Vogelparks unter www.vogelpark-herborn.de.**

Mendelssohn Tage der Musik

BAD SODEN. Zum elften Mal locken ab 10. September die „Mendelssohn Tage der Musik“ nach Bad Soden. Schon seit 2006 hat sich diese besondere Veranstaltungsreihe zu einem kleinen, aber feinen Festival entwickelt. Mit den Mendelssohn Tagen der Musik wird das musikalische Werk des Komponisten (1809–1847) gepflegt und regionale Musiker in das Festival eingebunden. Für jeden Bürger ist etwas dabei, ohne auf das bekannte Repertoire vorhandener Konzertreihen zurückzugreifen.

■ Infos und das Programm unter www.bad-soden.de.

ANZEIGE

www.partyservice-winkler.de

Catering-Service

Den schönsten Blick über Limburg ...

...haben Sie bei uns. Genießen Sie die herrliche Aussicht über die Domstadt und fühlen Sie sich wohl.

Texelhof

Bankett- und Partyservice Winkler
Koblenzer Straße • 65556 Limburg-Staffel
Telefon: 06431-2881570
Wir freuen uns über Ihre Reservierung!

Der „neue“ Texelhof liegt an der L 3447 zwischen Staffel und Görgeshausen.

Das Team vom **Texelhof** freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
montags und dienstags Ruhetag
Mittwoch bis Samstag ab 15 Uhr geöffnet
Sonntags von 11 bis 22 Uhr warme Küche
An Feiertagen immer geöffnet!

Süße Vierbeiner warten im Tierheim auf neues Frauchen oder Herrchen

Wir suchen ein Zuhause

Wir stellen an dieser Stelle jeden Monat Tiere vor, die ein neues Zuhause suchen. Wer weitere Infos zu den Vierbeinern haben möchte, kann sich direkt mit dem jeweiligen Tierheim bzw. der Tierschutzorganisation in Verbindung setzen. Weitere Tierheime oder Tierschutzvereine aus unserem Verbreitungsgebiet, die Interesse an einer Veröffentlichung haben, können sich gerne per E-Mail an tierfreunde@tv-magazin.net bei uns melden.



Don Pedro (Tierhilfe Franken)

Der rund neunjährige Don Pedro bevorzugt das warme Plätzchen am Kamin und macht es sich gerne mit seinen Menschen gemütlich. Spaziergänge in gemäßigttem Umfang genießt er, größere Märsche sind eher nicht seine Domäne.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Kendi (Tierhilfe Franken)

Der zweieinhalb Jahre alte Kendi ist anfangs eher zurückhaltend und braucht seine Eingewöhnungszeit. Er ist absolut stubenrein und hat einen gesunden Appetit. An der Leine läuft er prima, und er versteht sich auch mit Artgenossen.

Infos: www.tierhilfe-franken.de



Flash (Tierheim Trier)

Flash ist ein Deutscher Schäferhund und wurde 2008 geboren. Seine künftigen Besitzer sollten Hundeerfahrung mitbringen. Kleine Kinder und Katzen sollten nicht im neuen Zuhause leben, Jugendliche sind denkbar.

Infos: www.tierheimtrier.de



Pepper & Pinkantu (Tierheim Trier)

Das Meerschweinchen-Duo Pepper und Pinkantu wurde wegen einer Allergie in der Familie schweren Herzens abgegeben. Sie sind beide ein knappes Jahr alt und wahrscheinlich Wurfgeschwister, die nur zusammen vermittelt werden.

Infos: www.tierheimtrier.de



Claire (Tierheim Neuwied)

Die dreijährige Claire ist eine zauberhafte Hundelady, die mit ihrer Sanftheit und Anhänglichkeit die Herzen zum Schmelzen bringt. Sie verträgt sich mit Artgenossen und eignet sich bestens als Zweithund. Auch Kinder mag sie; nur Katzen sind nicht ihr Ding.

Infos: www.tierheim-neuwied.de



Amant (Tierheim Neuwied)

Schäferhundmischung Amant ist circa fünf Jahre alt und stammt aus Rumänien. Er ist anfangs schüchtern, will aber Vertrauen und ist dann ein wunderbarer Begleiter. Er verträgt sich sehr gut mit Artgenossen; ältere Kinder sind auch kein Problem.

Infos: www.tierheim-neuwied.de

Dankbare Tiere sind der Lohn

Arbeiten im Tierheim: Knochenjob mit Herz – Tolle Spendenaktion

REGION. In diesem Job geht es manchmal um Leben und Tod: Wer in einem Tierheim arbeitet, muss stabile Nerven und ein hohes Maß an Motivation haben. Mit Geld ist diese Arbeit kaum aufzuwiegen – der größte Lohn ist die Dankbarkeit der Tiere.

Zehn Festangestellte arbeiten im Schnitt in einem Tierheim. Das hat im Jahr 2010 eine Befragung der mehr als 540 Tierheime ergeben, die dem Deutschen Tierschutzbund angeschlossen sind. Hinzu kommen 21 Ehrenamtliche, Praktikanten und junge Leute in Freiwilligendiensten. „Ohne das großartige Engagement der Angestellten, aber besonders ohne das der ehrenamtlichen Helfer wäre der Alltag im Tierheim nicht zu bewältigen“, sagt Thomas Schröder, Präsident des Deutschen Tierschutzbundes.

Der Tag im Tierheim beginnt früh. Hunde, Katzen, Vögel, Kleintiere und Reptilien warten ungeduldig auf Fütterung, Bewegung und Beschäftigung. Die Tierheimleitung macht sich auf zur allmorgendlichen Runde durch das gesamte Tierheim, um sicher zu gehen, dass jedes einzelne Tier die Nacht gut überstanden hat. Eine Katze hat ein tränendes Auge, ein Hund lahmt, ein Kaninchen hat Durchfall und liegt apathisch im Stall. Ein Tierpfleger muss sofort seine Reinigungsarbeiten unterbrechen und das Tier zur Notversorgung zum Tierarzt bringen.

Während fleißige Hände die Unterbringungen reinigen und desinfizieren, wollen die Hunde ins Freie, um sich zu lösen. Füt-



Katze mit Nähebedürfnis: Ehrenamtliche Katzenstreicher bieten den herrenlosen Tieren Abwechslung und Körperkontakt – ein wichtiger Job. Fotos: Deutscher Tierschutzbund / M. Marten

tern, Welpenspielstunde, Grundgehorsam, Fellpflege – allein die Betreuung der Hunde könnte den ganzen Tag füllen. Aber auch Kater Dante braucht eine Extraportion Zuwendung. Der Verlust seines Menschen und die neue Umgebung machen ihm so zu schaffen, dass er sich büschelweise Haare herausreißt. Ein ehrenamtlicher Helfer wird gebeten, eine Schmuserunde mit ihm einzuplanen. Ein anderer sammelt die frischen Eier, die die Hühner aus dem letzten Fall von Animal Hoarding gelegt haben.

Dass Tierheime von jetzt auf gleich Dutzende oder sogar Hunderte Tiere aufnehmen müssen, kommt immer häufiger vor – beispielsweise junge Hunde, die in einem völlig verdreckten Verschlag eingesperrt waren. Oder eine Gruppe verwahrloster Kaninchen, die sich selbst überlassen immer weiter fortgepflanzt haben. Immer wieder müssen

Jungtiere mit der Flasche aufgezogen werden. Für die Pfleger bedeutet das, nachts alle paar Stunden den Wecker zu stellen, um die Fütterungsintervalle einzuhalten. Für die Buchhaltung bedeutet es, dass die Zahl der zu versorgenden Fälle nie abzusehen und der laufende Betrieb nur schwer zu finanzieren ist: Rund die Hälfte der Tierheime kämpft nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes um die Existenz.

Neben dem ehrenamtlichen Engagement von Tierfreunden garantieren deshalb Sach- und Geldspenden das Überleben der Tierheime. Bis zum 9. Oktober können Tierhalter den Deutschen Tierschutzbund unterstützen, indem sie an einer gemeinsamen Spendenaktion der Tierfuttermarken Pedigree und Whiskas teilnehmen: Jeder, der Produkte von Pedigree und/oder Whiskas im Wert von mindestens 5 Euro kauft und ein Foto des Kassens auf www.welttierwoche.de hoch lädt, löst automatisch eine Spende von einem Euro an den Deutschen Tierschutzbund aus. Tierfreunde können unbegrenzt oft an der Spendenaktion teilnehmen und erhöhen dabei ihre Chancen auf den Gewinn von 50 x 1000 Euro, den Pedigree und Whiskas als Dankeschön verlosen.

■ **Weitere Informationen zur Spendenaktion gibt es im Internet unter der Adresse www.welttierwoche.de.**



Reinigen, desinfizieren, aufräumen: Die Aufenthaltsräume der Tiere müssen täglich gesäubert werden.

Felicia und Co. suchen Paten

CAMPULUNG. Der „Freundeskreis der Straßenhunde in Campulung e.V.“ bietet die Möglichkeit an, für einen der Hunde im Tierheim im rumänischen Campulung eine Patenschaft zu übernehmen. Rund 1000 ehemalige Straßenhunde sind dort untergebracht. Eine solche – rein symbolische – Patenschaft kann schon ab 5 Euro pro Monat übernommen werden. Eine Kündigung der Patenschaft ist natürlich jederzeit möglich und wird im Folgemonat wirksam. Selbstverständlich wird dem Paten auf Wunsch am Ende des Jahres auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt.

Zu den Vierbeinern, die derzeit in Campulung auf einen Paten hoffen, gehören auch Felicia (Foto) und ihre insgesamt vier Welpen. Die Hündin wurde samt Babys



einfach auf der Straße ausgesetzt, wo sie schließlich von Tierschützern aufgelesen und ins Tierheim gebracht wurden. Dort wurde das Quintett zunächst entwurmt, entfloht und gefüttert. Später folgten auch noch lebensnotwendige Impfungen. Felicia ist zwischen zwei und vier Jahre alt und mittelgroß (45 bis 50 Zentimeter).

Die Hundemama und ihre vier Racker würde sich über eine Patenschaft freuen. Wer sich eventuell sogar für eine Adoption interessiert, kann sich auf der Homepage der privaten Hundevermittlerin Karin Scheiderer unter www.wir-Hunde-aus-Campulung.de entsprechend informieren.

■ **Infos unter www.strasenhunde-campulung.de.**

Es ist nie zu spät für ein gewinnendes Lächeln

Auch viele Erwachsene lassen ihre Zahnstellung im Zahnzentrum-Rhein-Main korrigieren

REGION. Gönnen Sie sich selbst doch etwas Gutes und fangen bei den Zähnen an. In jeder Werbung lachen einen glückliche Menschen mit perfekten Zähnen an. Sie strahlen Selbstsicherheit aus und wirken anziehend und sympathisch. Und wie sieht es aus wenn ich lache? Vielleicht habe ich mich schon lange über meine schiefen Zähne geärgert, aber „als ich ein Kind war, gab es bei uns keinen Kieferorthopäden, da hat man Zahnkorrekturen noch nicht gemacht“. Das hört man so oft, wenn Eltern mit ihren Kindern in das Zahnzentrum-Rhein-Main kommen.

Was die Betroffenen dabei vergessen: Man kann auch im Erwachsenenalter noch die Zahnstellung korrigieren. Voraussetzung für eine erfolgreiche Behandlung bei Erwachsenen ist ein gesunder Zahnhalteapparat. Und wer Bedenken hat, mit den metallenen Brackets unangenehm aufzufallen, für den gibt es auch andere Lösungen: zahnfarbene Brackets und weiße Bögen machen die Behandlung fast unsichtbar. Noch eleganter geht es mit durchsichtigen Schienen, sogenannten Alignern. Von Fall zu Fall entscheidet der Behandler zusammen mit dem Patienten, was die günstigste Variante ist.

Dabei geht es bei der Behandlung nicht nur um die Ästhetik. Oft ist durch Schiefstände der Zähne die Reinigung erschwert und damit auch das Zahnfleisch



Perfekte Zähne für ein strahlendes Selbstbewußtsein: Im Zahnzentrum-Rhein-Main hat man viel Erfahrung mit der Zahnkorrektur - vor allem auch bei Erwachsenen. Foto: Fotolia

in Mitleidenschaft gezogen. Oder durch ungenügende Verzahnung und Abstützung kommt es zu Problemen mit dem Kiefergelenk bis hin zu Verspannungen im Nackenbereich und Kopfschmerzen. In Fällen, wo ein starkes Missverhältnis zwischen den Kiefern besteht, ist es möglich durch chirurgische Eingriffe die kieferorthopädische Behandlung zu unterstützen. In jedem Fall sollten Sie sich von kompetenter Seite unverbindlich beraten lassen, um einen Überblick zu gewinnen über den zeitlichen, apparativen und finanziellen Rahmen einer Behandlung.

Im Zahnzentrum-Rhein-Main hat man viel Erfahrung mit der Behandlung von Erwachsenen. Eine der ältesten Patientinnen ist 68 Jahre alt und glücklich, wieder entspannt lachen zu können. „Hätte ich gewusst wie einfach und unkompliziert es geht, hätte ich es schon viel eher gemacht! Ich kann nur jeden ermuntern. Es stärkt ungemein das Selbstbewusstsein“, sagt sie und freut sich über den Erfolg.

Wenn Sie sich immer schon über Ihre Zähne geärgert haben, dann lassen Sie sich unverbindlich im Zahnzentrum-Rhein-Main beraten. Gern beantwortet das gesamte Team all ihren Fragen rund um die moderne Zahnmedizin. Sie können sich auch vorab im Internet informieren unter www.zahnzentrum-rhein-main.com.

„Karfunkel 2017“ wird gesucht

Bewerbung für den Frankfurter Kinder- und Jugendtheaterpreis ist ab sofort möglich

FRANKFURT. Alle Frankfurter Kinder- und Jugendtheater können sich ab sofort für den Kinder- und Jugendtheaterpreis „Karfunkel 2017“ bewerben. Der Preis wird seit 2010 jährlich im Rahmen des internationalen Theaterfestivals für junges Publikum Rhein-Main „Starke Stücke“ von der Stadt Frankfurt am Main verliehen und ist mit 10.000 Euro dotiert.

An der Ausschreibung teilnehmen dürfen alle Kinder- und Jugendtheater, die ihren Arbeitsmittelpunkt in Frankfurt haben. In besonderen Ausnahmefällen können Gastspiele berücksichtigt werden. Prämiert wird eine Inszenierung in ihrer Gesamtheit. Die Vergabe eines Ehrenpreises oder die Auszeichnung herausragender Leistungen, die für das Frankfurter Kinder- und

Jugendtheater von besonderer Bedeutung sind, sind gleichfalls möglich. Neben der Eigenbewerbung können auch eine Produktion oder ein Theater vorge schlagen werden. Der Gewinner erhält zusätzlich zum Preisgeld und der Urkunde eine Preisfigur, die in jedem Jahr neu gestaltet wird.

Nach den hessischen Weihnachtsferien wird die Fach-

jury über die Vergabe des Preises entscheiden, verliehen wird der „Karfunkel 2017“ am Dienstag, 7. März, im Kaisersaal des Römers.

■ Weitere Infos und die erforderlichen Unterlagen unter www.kultur-frankfurt.de (Bereich „Bühne“) oder per E-Mail an info.amt41@stadt-frankfurt.de.



Gaby Bergbauer ist eine vielseitige Autorin, die sich auf kein Genre festlegen möchte. Hier eine Auswahl ihrer bisher veröffentlichten Werke (von links): Unter dem Titel „Ein Kobold mit weißen Haaren“ hat die gebürtige Berlinerin ein Buch über ihre Malteserhündin Tinka geschrieben. Im Roman „Die Siegerin“ geht es um Laura, ein Mädchen, das misshandelt wird. Mit ihrem neuesten Werk „Die falsche Person“ (Band 1 einer Trilogie) hat sich die Wahl-Hessin erstmals in die Welt der Krimis gewagt. Gemeinsam mit ihrem Mann Karl hat sie außerdem das Buch „Kleine Wunder zur Weihnachtszeit“ veröffentlicht. Die Bücher der Bergbauers sind als Paperback, Hardcover und e-Book erhältlich.

Fotos: TVM

Das Leben schreibt die besten Geschichten

Gaby und Karl Bergbauer aus Niddatal haben bereits zahlreiche Bücher veröffentlicht

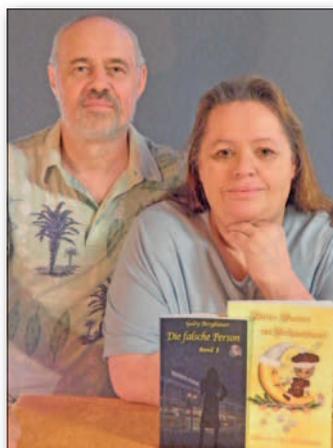
NIDDATAL. „Schreiben ist für uns zur Sucht geworden, wir haben viel Spaß daran“, sagen Gaby und Karl Bergbauer und versprechen den Besuchern ihrer Homepage: „Ihr werdet noch viel von uns lesen können. Das Leben schreibt die besten Geschichten.“

Mittlerweile hat das Autoren-Ehepaar, das seit einigen Jahren in Niddatal im Wetteraukreis lebt, mehrere Bücher herausgegeben. Meist schreibt jeder für sich, aber sie haben auch schon gemeinsame Bücher verfasst. Ganz aktuell präsentiert Gaby Bergbauer ihre neuste Publikation. Nachdem die Autorin erst im Herbst vergangenen Jahres ihren Roman „Die Siegerin“ veröffentlicht hatte, präsentiert sie nun bereits das nächste Buch. Oder besser gesagt: die nächsten drei Bücher. Denn Bergbauers neuestes Werk ist eine Trilogie – ein Krimi in drei Bänden.

Teil eins der Krimireihe trägt den Titel „Die falsche Person“ und ist – wie die anderen Bücher der Bergbauers auch – im Tredition-Verlag erschienen. In der Krimi-Trilogie wird die Familiengeschichte von Dan und Mara erzählt, die immer wieder in Kriminalfälle hineinschlittern. Entweder sind sie selbst betroffen oder ihre Familien. Mara und Dan arbeiten beide als Bühnen-

bildner im Schauspielhaus. Dort haben sie sich kennen und lieben gelernt. Dan ist Amerikaner, aber in Deutschland sesshaft geworden. Als er Mara seine Geburtsstadt Tallahassee in Florida zeigen und seinen Eltern vorstellen möchte, passierte das, womit niemand gerechnet hat. Am zweiten Tag verschwindet Mara spurlos. Dann werden in der Nähe zwei Tote gefunden. Beiden wurde der Schädel eingeschlagen. Haben sie etwas mit dem Verschwinden von Mara zu tun? Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt...

Der zweite Band mit dem Titel „Der Anschlag“ wird in rund vier Wochen auf den Markt kommen. „Er spielt in Frankfurt“, verrät die Autorin schon mal. Teil drei schließlich heißt „Gefährliches Spiel“. Dass Gaby Bergbauers erster Teil der Krimireihe in



Gaby und Karl Bergbauer lieben es zu schreiben.

einer amerikanischen Stadt spielt, kommt nicht von ungefähr. 1999 zog das Ehepaar nach Florida und lebte dort rund elf Jahre, ehe es zurück nach „good old Germany“ und schließlich in den Wetteraukreis ging. In dem amerikanischen Sonnenstaat entwickelten beide ihr künstlerisches Leben.

Gaby Bergbauer wurde 1954 geboren und stammt ursprünglich aus Berlin. Schon früh fing sie zu schreiben an. Zuerst mehr für die Schublade, später dann schrieb sie die Website ihrer Hunde. Nach einigen Kurzgeschichten erschien ihr erstes Buch 2014 beim Tredition-Verlag: „Ein Kobold mit weißen Haaren“. Im

Frühjahr 2015 folgte „Pennys Vermächtnis“. Zu Tieren hatte sie schon immer eine besondere Beziehung, so zum Beispiel ist ihre kleine Malteserhündin Tinka ihr ständiger Begleiter.

Karl Bergbauer erblickte 1955 in Frankfurt am Main das Licht der Welt. Mit 19 zog er nach Berlin, wo er vier Jahre lebte und seine künstlerische Begabung entdeckte. In Berlin lernte er nicht nur seine spätere Frau kennen, sondern begann dort auch mit dem Schreiben, wenn auch zunächst lediglich im kleinen Kreis. Da Karl stets viele Ideen im Kopf hatte, war ein Diktafon sein ständiger Begleiter, um die Ideen dann später zu Papier zu bringen. Sogar Büttensreden gehörten zu seinem Repertoire, die bei den Leuten immer sehr gut ankamen. Seine Kurzgeschichten wurden nur im kleinen Kreis veröffentlicht. Der lange Aufenthalt in den USA mit seinen Eindrücken und Abenteuern führte ihn endlich dazu, nach seiner Rückkehr nach Deutschland, das Buch „Mein amerikanischer alptrium – Coming Home“ zu veröffentlichen.

■ **Weitere Infos rund um das Autoren-Ehepaar Bergbauer und ihre Bücher gibt es unter www.gatika.de.**

Drei Krimis zu gewinnen

Wir verlosen drei Exemplare von Gaby Bergbauers Krimi „Die falsche Person“. Zum Mitmachen einfach auf unsere Homepage www.tv-magazin.net (Rubrik Gewinnspiele) gehen und die entsprechende Frage richtig beantworten.

rheinmaintv präsentiert:



Am 27.08. zuschauen
und gewinnen

**1 REISE NACH
MAROKKO INKL. FLUG***

Begleiten Sie uns zu
**INDIVIDUELLEN
REISEZIELEN
ABSEITS DES
MAINSTREAM**



**MAROKKO:
ENTDECKEN &
ERLEBEN**

Folge 1
27.08. um 19 Uhr



**INDIEN:
WELLNESS &
AYURVEDA**

Folge 2
29.10. um 19 Uhr



**THAILAND:
FRAUEN-
SPECIAL**

Folge 3
25.12. um 19 Uhr



vivamundo-Reisen

*nähere Infos in der Sendung

Wir sind Ihr Wirtschaftsmagazin für Südhessen und zeigen, was die Unternehmen zwischen Rhein, Main und Neckar bewegt. An jedem ersten Montag im Monat sind wir um 20:15 Uhr für Sie da.

Sendezeiten: 5.9.16 - 20:15 Uhr | 6.9.16 - 20:15 Uhr | 7.9.16 - 20:15 Uhr | 8.9.16 - 20:15 Uhr | 9.9.16 - 20:15 Uhr | 10.9.16 - 20:15 Uhr | 11.9.16 - 20:15 Uhr



Im September sind wir zu Gast bei der ersten Regionalkonferenz der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Dort ging es zum Beispiel um die Frage, welche Anforderungen die Digitalisierung an die Qualifikation von Mitarbeitern stellt und wie diese parallel zu ihren alltäglichen Arbeitsabläufen, etwa in Lernfabriken, geschult werden können. Außerdem haben wir den „Tag der Netzwerke“ in der Engineering Region Darmstadt Rhein Main Neckar besucht, denn starke Partnerschaften und eine gute Vernetzung sind wichtig für den Erfolg der regionalen Wirtschaft.



Schalten Sie ein – wir freuen uns auf Sie!

rheinmaintv

Pause beendet: „Moin Moin“ ist wieder da!

Aus dem Meer frisch ins Rhein-Main-Gebiet: Leckerer Fisch und mehr zu fairen Preisen

RHEIN-MAIN. Gute Nachrichten für alle Freunde von leckerem Fisch: „Moin Moin“ hat die Sommerpause demnächst beendet und steht dann den Kunden wieder mit seinen Fischverkaufswagen zur Verfügung. In Friedrichsdorf auf dem Houillerplatz gibt es den besten Fisch aus dem Norden wieder ab dem 6. September.

Seit nunmehr fünf Jahren bringt Marcel Juretzko das Meer quasi nach Hessen. Seit April 2011 ist er selbstständiger Fischhändler und mit seiner Firma „Moin Moin – Fischereihafen-Direktverkauf“ im Rhein-Main-Gebiet tätig. Die Philosophie von Marcel Juretzko lautet: „Frischer Fisch zu fairen Preisen!“

„Durch den direkten Einkauf auf den Fischmärkten in Bremerhaven und Cuxhaven, können wir bestmögliche Ware zu fairen Preisen anbieten“, erklärt der Fischhändler aus Hagen im Bremischen und fügt hinzu: „Garantierte Frische wird durch Nachlieferung direkt aus Bremerhaven garantiert.“ Durch einen firmeneigenen Kühltransporter gewährleistet „Moin Moin“ außerdem die lückenlose Einhaltung der Kühlkette. Und Juretzko weiß, wovon er spricht, schließlich hat er vor seiner Selbstständigkeit im Frischfisch produzierenden Gewerbe in Bremerhaven gearbeitet. Seine Mitarbeiter – da legt er Wert drauf – wurden alle von ihm selbst eingearbeitet und waren vorher im Marktbetrieb tätig.

Das Warensortiment von „Moin Moin“ umfasst alles aus dem Meer. „Nachhaltigkeit ist



Die Ware von „Moin Moin – Fischereihafen-Direktverkauf“ wird ausschließlich in Bremerhaven filetiert und besteht aus bester Rohware, die ohne Zugabe von Wasser produziert wird. Auch die Marinaden sind ausschließlich in Bremerhaven von traditionellen Familienunternehmen produziert und garantieren höchste Qualität und Frische.

Fotos: TVM

uns wichtig! Wir bieten daher nur Filets an, die entweder MSC-zertifiziert sind, oder aber Filets, welches aufgrund der Größe ge-



währleistet, dass die Fische mindestens drei- bis viermal gelaicht haben“, erläutert Juretzko, der aufgrund ansässiger Fischzuchten im Rhein-Main-Gebiet fast komplett auf Süßwasserfische in seinem Sortiment verzichtet.

Zum Standartsortiment bei „Moin Moin“ gehören drei wesentliche Bestandteile: Frischfisch, Marinaden sowie Räucherfisch.

Das Angebot beim Frischfisch reicht vom Seelachsfilet über Lachssteak bis hin zu Miesmuscheln oder küchenfertigen Schollen. Auch bei den Marinaden steht dem Kunden eine große Auswahl zur Verfügung. Diese geht vom Heringssalat über den Matjestopf nach Omas Art bis hin zu Garnelen in Knoböl. Die Räucherware wird ausschließlich unter Berücksichtigung bester Rohware in einem speziell für den Einzelhandel produzierenden Gewerbe in mühsamer Handarbeit produziert und beinhaltet Lecker-

reien wie Aal, Butterfisch, Lachs, Schillerlocke, Heilbutt, Makrelen, Bücklinge, Lachshering und vieles mehr.

Außerdem hält „Moin Moin“ für seine Kunden einen ganz besonderen Service bereit, wie Marcel Juretzko verrät: „Auf Wunsch bieten wir den Kunden das Entgräten der Fischfilets an, welches zu 95 Prozent gern in Anspruch genommen wird.“

Die Standorte in Hessen

Die „Moin Moin“-Fischverkaufswagen stehen regelmäßig in hessischen Städten. Die Standorte sind:

Dienstags, 9 bis 18 Uhr:
Wochenmarkt Houillerplatz
Friedrichsdorf

Mittwochs, 9 bis 14 Uhr:
Rewe-Markt, **Offenbach-Rumpenheim**

Mittwochs, 15 bis 18 Uhr:
Profi-Getränkemarkt, **Klein-Auheim**

Donnerstags, 9 bis 19 Uhr:
Rewe-Markt, **Seligenstadt/Klein-Welzheim**

Freitags, 9 bis 18 Uhr:
Wochenmarkt **Mainhausen/Zellhausen**

Samstags, 9 bis 14 Uhr:
Wochenmarkt **Seligenstadt**



Die Fischverkaufswagen von „Moin Moin“ sind regelmäßig im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Dienstags gibt es auf dem Houillerplatz in Friedrichsdorf leckeren frischen Fisch.



Zahnzentrum-Rhein-Main

Frankfurt • Nidderau • Gelnhäusen

Von Anfang an in guten Händen.



Behandlung auch
in Vollnarkose!

- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde
- Prophylaxe

- Implantologie
- Oralchirurgie
- Parodontologie

- Professionelle Zahnreinigung
- Digitales 3D Röntgengerät
- Eigenes Meisterlabor

60435 Frankfurt
Gundelandstr. 15 • Tel. 0 69 - 87 00 18 50
info@zahnzentrum-frankfurt.com

61130 Nidderau-Heldenbergen
Leopold-Wertheimer-Str. 8 • Tel. 0 61 87 - 90 06 90
info@zahnzentrum-nidderau.com

63571 Gelnhäusen (nur Kieferorthopädie)
Bahnhofstr. 14 • Tel. 0 60 51 - 8 85 96 46
info@gelnhäusen-kieferorthopaedie.com

www.zahnzentrum-rhein-main.com